

## Der Boule-Knigge

### Vorbereitung

- hab Dein eigenes Messwerk und Cochonnet dabei
- Bei Lizenzturnieren keine FlipFlops
- Anrufe, Essen und Trinken vor dem Spiel erledigen.
- Klärt vor dem Spiel, was tot ist und was nicht und ob Ihr mit Spielfeldbegrenzung spielt oder nicht.

### Neben/ Während des Spiels

- Wenn ein gegnerischer Spieler im Kreis steht, platziere Dich nach Möglichkeit außerhalb seines Wahrnehmungsradius, i.d.R. im Team geschlossen 2-3 Meter seitlich hinter der Sau. Alternativ darf man mit mindestens 2m Abstand auch seitlich hinter dem Wurfkreis stehen. Fakt ist: wenn der Gegner spielt, darf ich nicht zwischen Sau und Kreis stehen.
- Sei bei der Sache. Fragen wie: "wie steht's?" "wo ist der Kreis?" "wie viel kommen noch?" zeugen nicht von Souveränität.
- Nachdem der Gegner eine Kugel gespielt hat, hält man sich solange aus dem Geschehen, bis der Gegner sagt, dass sie den Punkt haben oder der Punkt ganz offensichtlich beim Gegner ist.
- Wenn eine Mannschaft keine Kugeln mehr hat, hat sie in der noch laufenden Aufnahme nichts mehr mit dem Geschehen zu tun. Bis auch die andere Mannschaft alle Kugeln gespielt hat, wartet das "leere" Team ruhig im Hintergrund.

### Turnierpraxis

- Pétanque leitet sich aus dem Französischen "pieds tanqué's" (auf provenzalisch "ped tanc") ab, die Bezeichnung für "geschlossene Füße". Beim Wurf einer Kugel also mit beiden Füßen im Kreis bleiben bis die Kugel den Boden berührt!
- Der Wurfkreis sollte 35-50cm groß sein (nicht größer!).
- Falls Du die Sau zu kurz oder zu weit ausgeworfen hast, markier sie, bevor Du sie aufhebst, so dass im Zweifel die Entfernung auch ohne Sau noch mal nachgemessen werden kann.
- Wird die Position der Zielkugel während einer Aufnahme wesentlich verändert, klärt die Frage: "Spielen wir die noch?" nicht Dein Team oder das gegnerische, sondern das Regelwerk. Es gibt grundsätzlich 7 Gründe, warum eine Zielkugel ungültig sein kann.
- Wann eine Kugel "aus" ist, wird vor der Partie geklärt. Kicke niemals während der Partie eine Kugel mit dem lapidaren Hinweis weg: "Die war aus!"
- Falls nicht auf der gesamten Länge (20 m) gespielt werden kann, weil z.B. andere Partien laufen (z.B. Hofgartenturnier), zieh in Absprache mit dem Gegner eine Linie, ab der die Kugeln tot sind. Alle toten Kugeln entweder entfernen oder in einen kleinen markierten Kreis legen.

## **Ende einer Aufnahme**

- Grundsätzlich ist, nachdem alle Kugeln gespielt sind, nichts "klar"! Nimm niemals eine Kugel aus dem Bild mit den Worten "Die ist klar!", wenn Du Dir darüber nicht im Vorfeld mit dem Gegner einig warst. Der Gegner gibt Dir Deine Punkte!
- wenn der Schiedsrichter misst, dann Abstand halten, der Schiedsrichter entscheidet
- das Cochonnet muss von der Stelle gespielt werden, wo es zuvor lag (+/- 1 Meter)

## **Umgang mit Gegner**

- Gegenseitiger Respekt ist wichtig.
- Gib Deinem Gegner keine Tipps: "Ich würde an Eurer Stelle schießen!" - auch nicht im Nachhinein "Wieso habt Ihr nicht geschossen?"
- Auch beim Stand von 12:0 gegen stark unterlegene Gegner nicht überheblich werden. Nicht anfangen zu "zaubern", sondern das Spiel mit Respekt zu Ende spielen.
- "Bescheiden Gewinnen und souverän verlieren!"
- Verkneif Dir offenkundige Freude über fehlgelaufene Aktionen des Gegners.
- Heb keine fremden Kugeln auf, außer der Besitzer der Kugeln bittet Dich darum, oder Du hast vorher gefragt, weil Du sie Dir mal ansehen möchtest.
- Beim Schießen des Gegners nicht einfach z.B. ein anderes Spiel abdecken, es sei denn man wird darum gebeten.
- Immer beim Gegner abmelden, wenn man das Spielfeld verlässt

## **Taktik**

- Nimm Dir Zeit, wenn es schlecht läuft, auch eine Auszeit (Pippipause) hilft manchmal
- Beobachte das Spiel Deiner Gegner. Spielen Sie gerne kurz oder lang? Wird eher gelegt oder geschossen? Wenn eher gelegt wird, dann Kugel gerade vor die Sau. Wenn eher geschossen wird, dann hinter die Sau.
- Bei schlechten gegnerischen Schießern ist es noch wichtiger, gut zu legen!
- Bei vermeintlich besseren Gegnern die Sau eher weiter auswerfen. Bei vermeintlich schwächeren Gegnern die Sau auf Deine bevorzugte Distanz werfen.
- Bei hoher Führung die Sau eher weit auswerfen, um "große" Aufnahmen für den Gegner zu vermeiden. Bei hohem Rückstand die Sau nahe an totes Gelände werfen, um im Notfall die Sau leichter Aus zu schießen.